

Auftaktsieg für „Küsten-Vierer“

Mit 4x Gold und zweimal Silber überzeugten die Rostocker Junioren in München

Mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg ruderte sich der neuformierte „Küsten-Vierer“, das Quartett aus ORC/RRC/HSG, an die Spitze der Deutschen Rangliste. Auf dem Ruderkanal in München-Oberschleißheim, der Olympiastrecke von 1972, waren die Jungs hinter Schlagmann Hanno Peters im Sturm auf Gold eine Klasse für sich und nicht zu bremsen. Im 2000 m Rennen konnten nur vier Franzosen mithalten. „Unser Blitzstart und ein Druckspurt bei Streckenhälfte sorgten für klare Verhältnisse“, zog Trainer Ulf Kraemer eine positive Bilanz der Premiere und hatte schnell einen neuen Grund zur Freude. Im Doppelzweier der Juniorinnen A legte die deutsche Nummer 1 mit Julia Lepke (RRC) und Partnerin Carina Bär (Heilbronn) gleich nach. Mit mehr als sechs Sekunden Vorsprung ruderten sie vor den Österreicherinnen Lisa Farthofer und Birgit Pühringer ins Ziel, was im ungesteuerten Zweier Ulrike Sennewald (ORC) und Nadja Drygalla (RRC) diesmal verpassten. Hinter Mihaela Ilie und Elena Voicu (Rumänien) blieb nur Rang zwei. „Auf den ersten Metern waren die Mädels vom Balkan schneller und parierten unsere Attacke meisterlich“, zeigte sich Rostocks Trainer von der tollen Aufholjagd seiner Crew beeindruckt. Aber auch am zweiten Tag reichte es nicht ganz nach vorn. Der ostdeutsche „Regional“-Achter, wo neben den WM-Dritten auch noch Sophie Krüger (ORC) an Bord war, verlor gegen die „Acht“ von „Rhein/Ruhr“. Bei den Achtern der Junioren zeigte Mario Jaddatz (RRC) in „Ost 2“, nicht nur den Jungs aus dem „Küsten-Vierer“ das Heck und holte Gold Nummer vier für Rostock, auch zuvor ruderte RRC-Vereinskollegin Julia Lepke im Doppelvierer zum zweiten Sieg. „Sie ist ehrgeizig, hochmotiviert und einfach gut drauf“, lobte Ulf Kraemer die Glanzleistung der 18-Jährigen vom Gehlsdorfer Ufer. Auch Bundestrainer Dr. Dieter Altenburg sieht die Rostocker Junioren auf Peking-Kurs, wo Mitte August die Junioren-WM stattfindet.

Bildinformationen

Bild

Hanno Peters, Sebastian Seier, Felix Drahotta, Alexander Schiller und Steuerfrau Tine Boose (v.l.n.r.) siegte auf dem Olympiakurs von München 1972 im Vierer mit.

Verfasst Text und Bilder

Detlef Nuelken SPORTSCOUT

01716806676